



GÜNTHER PLATTER
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

1090 Wien, Roßauer Lände 1

S91143/87-PMVD/2004

15. November 2004

XXII. GP-NR
2108 /AB
2004 -11- 16
zu 2125/J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Öllinger, Freundinnen und Freunde haben am 16. September 2004 unter der Nr. 2125/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Preise, Förderungen, Stipendien, Auszeichnungen etc." gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Einleitend darf ich darauf hinweisen, dass Auszeichnungen, Preise, Stipendien etc. keineswegs – wie in der Anfrage behauptet wird – „Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit eines Ministeriums“ darstellen. Sie sind vielmehr Ausdruck der Anerkennung für außergewöhnliche Leistungen bzw. Anreiz, solche Leistungen anzustreben.

Im Einzelnen beantworte ich die vorliegende Anfrage wie folgt:

Zu 1:

Über Empfehlung der Wissenschaftskommission beim Bundesministerium für Landesverteidigung werden Förderungs- und Würdigungspreise für Diplomarbeiten und Dissertationen, die für das Ressort von besonderer Bedeutung sind, vergeben.

Zu 2, 3 und 9:

Seit 1. Februar 2002 wurden nachfolgende "Förderungs- bzw. Würdigungspreise" für Diplomarbeiten und Dissertationen vergeben:

„Militärisch-zivile Liegenschaftskonversion“

(Mag. Ulrike M. PIMINGSTORFER, 4/2002; € 500,--)

„Stadterneuerungsprojekt WILHELM-Kaserne“

(Dipl.-Ing. Arch. Manuela MAURER, 4/2002; € 500,--)

„Die Entwicklung der tschechischen Militärterminologie unter besonderer Berücksichtigung des Tschechischunterrichts im Rahmen des österreichischen Militärbildungswesens“

(ObstdhmfD Dr. Josef ERNST, 8/2002; € 500,--)

„Mobilitätsanalyse von Rad- und Kettenfahrzeugen auf unbefestigtem Untergrund mit Hilfe von längsdynamischen Simulationsmodellen“

(Dipl.-Ing. Dr. techn. Guido KORLATH, 6/2003; € 500,--)

„Handlungskontrolle und Coping - Untersuchung des Konzepts der Handlungs- versus Lageorientierung mittels konfirmatorischer Faktorenanalyse unter Berücksichtigung von Stressbewältigung im Sinne des Monitoring- und Blunting-Konzepts“

(Barbara PINT, 2/2004; € 500,--)

Zu 4 bis 6:

Beim Bundesministerium für Landesverteidigung eingebrachte Vorschläge mit konkreter Beschreibung der wesentlichen Inhalte der Diplomarbeit bzw. Dissertation werden einerseits durch die fachlich zuständigen Stellen und andererseits durch die Wissenschaftskommission beim Bundesministerium für Landesverteidigung nach deren besonderer thematischen Relevanz für das Ressort sowie im Hinblick auf das Engagement des Verfassers im Zusammenhang mit den Interessen des Ressorts gewürdigt.

Zu 7:

Die Zuerkennung eines Förderungspreises erfolgt formell über das Exekutivkomitee der Wissenschaftskommission beim Bundesministerium für Landesverteidigung bestehend aus dem Vorsitzenden (Univ.-Prof. Dr. Wolf RAUCH) und dem stellvertretenden Vorsitzenden (Gen Mag. Roland ERTL) der Wissenschaftskommission, dem Leiter des Planungsstabes (GenMjr Mag. Karl WENDY), dem Kommandanten der Landesverteidigungsakademie (Gen Mag. Raimund SCHITTENHELM), dem Leiter der Direktion für Sicherheitspolitik (SektChef Hon. Prof. DDr. Erich REITER) sowie dem Sekretär der Wissenschaftskommission (ObstdIntD Mag. Johann STARLINGER). Aufwandsentschädigungen sind für diese Tätigkeit nicht vorgesehen.

Zu 8:

Die Dotierung erfolgt aus dem Budget des Bundesministeriums für Landesverteidigung (VA-Ansatz 1/40108-7272).

